

Mund auf, Augen zu! **Zu Erntedank und Ewigkeitssonntag**

Haben Sie schon mal etwas mit den Augen verschlungen? Oder sich vielleicht an etwas satt gesehen? Gehören Sie zu den Menschen, die Nahrungsmittel schön anrichten, weil Sie sich sagen „Das Auge isst mit.“? Essen und Sehen stehen in Verbindung miteinander. Denn Essen ist auch Vertrauenssache, was besonders in der Redewendung „Mund auf, Augen zu!“ deutlich wird.

Wir freuen uns an unserem Erntealtar zum Erntedankfest. Auch, wenn er nicht mehr von ortsansässigen Bauern bestückt ist oder mit Früchten aus den eigenen Gärten beschickt wird, auch, wenn seine Gaben aus dem Supermarkt kommen – danke für die herrlichen Spenden, Herr Preuß vom Supermarkt im CCB! – seine Schönheit ist ein Sinnbild für die Kostbarkeit des Alltäglichen. Essen, Trinken, Kleidung, Bildung – Arbeit schon nicht mehr so selbstverständlich – sind alltäglich und doch kostbar. Und: Vertrauenssache! In unseren immer anonymen Strukturen der Nahrungsmittelindustrie und unter dem Diktat des immer billigeren Totalangebots zu jeder (Jahres-) Zeit sind Lebensmittelskandale unvermeidlich und werden zunehmen. Mund auf, Augen zu?

Zum Herbst gehört nicht nur das Erntedankfest, sondern auch der Ewigkeitssonntag, an dem wir unserer verstorbenen Angehörigen gedenken. Ihr Tod hat uns in ganz besonders schmerzlicher Weise die Kostbarkeit des Selbstverständlichen vor Augen geführt. Und die Frage des Vertrauens wird auf die Spitze getrieben: Hält Gott, der uns das Leben schenkt und durch die Schöpfung erhält, auch angesichts des Todes sein Versprechen? Sind unsere Verstorbenen in seiner Hand? Sind wir es selbst, trotz aller Trauer und augenscheinlichen Sinnlosigkeit?

Vor Augen liegt das nicht, jedenfalls nicht so augenfällig wie der Erntealtar. Die Treue Gottes können wir nur tastend erkunden. Und das kostet viel Vertrauen, noch viel mehr als beim Vertrauensspiel „Mund auf, Augen zu!“. Die Erfahrung, dass Gott uns schenkt, was wir zum Leben brauchen, inszenieren wir mit dem Erntealtar. Hier üben wir das Vertrauen ein, mit dem wir vielleicht eines Tages im Blick auf den Tod sagen können: „Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.“ So lässt sich dann klar sehen – und blind vertrauen nach dem Motto „Mund auf, Augen zu!“.

Pastor Andreas Baldenius

„Bergedorfer Advent 2007“ Wer macht mit?



Viele von Ihnen erinnern sich vermutlich noch an den „Bergedorfer Advent“ im vergangenen Jahr. An jedem Abend im Dezember um 18 Uhr waren die Besucher der Stadt und des Weihnachtsmarktes eingeladen, für eine halbe Stunde in unsere Kirche zu kommen und sich durch fröhliche, besinnliche oder musikalische Beiträge auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen. Insgesamt konnten wir im letzten Jahr über 2.500 Besucher zum „Bergedorfer Advent“ in der Kirche begrüßen.

Auch in diesem Jahr soll es wieder einen „Bergedorfer Advent“ geben, und wir freuen uns schon auf Ihren Beitrag! Musikgruppen, Chöre, Kindergärten, Schulen und andere engagierte Gruppen und Einzelpersonen aus den Kirchengemeinden und aus der ganzen Region sind eingeladen, einen Abend des Bergedorfer Advent in St. Petri und Pauli zu gestalten. Wir freuen uns auf kleine Anspiele, schöne Musik, anregende Lesungen und fröhliches Singen. Wenn Sie Ideen für die Gestaltung eines Abends haben, setzen Sie sich bitte möglichst bald mit Pastor Deutschmann in Verbindung (Tel. 73 09 23 56).

Pastor Stefan Deutschmann

Schulung zur Austeilung des Abendmahls

Austeilung des Abendmahls im Gottesdienst – das ist Aufgabe der Pastoren. Aber nur um der guten Ordnung willen! Nicht etwa, weil Pastoren „heiliger“ wären als andere. Deswegen ist es gute Gewohnheit bei uns, auch Nichttheologen und -theologinnen an der Austeilung zu beteiligen. Das machen Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher schon seit Jahren und auch manche anderen Gemeindeglieder. Wir wollen diesen Kreis unterstützen und gerne auch erweitern! Es wäre schön, wenn auch andere Freude daran hätten, die Feier des Abendmahls mitzugestalten. Weil diese Tätigkeit eine gewisse inhaltliche Einführung und ein wenig praktische Übung braucht, laden wir herzlich ein zu **Dienstag, 20 November, 18 bis 20 Uhr in der Kirche**. Wir werden an diesem Abend unser Verständnis vom „Mahl des Herrn“ vertiefen, miteinander essen und auch Abendmahl feiern und ein paar Dinge praktisch ausprobieren. Willkommen sind alle konfirmierten Mitglieder unserer Gemeinde. Bitte sagt, bzw. sagen Sie uns Pastoren oder im Kirchenbüro bis Donnerstag, 15. November, Bescheid.

Pastoren Andreas Baldenius und Stefan Deutschmann

Kinder- und Jugendarbeit

Regelmäßige Gruppen

Deep Inside

Wir bleiben im Jugendkeller, während alle anderen umziehen. Jeden **Mittwoch ist von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr** unser Jugendkeller geöffnet. Eingeladen sind alle Jugendlichen der Gemeinde ab Konfi-Alter und ihre Freunde. Dort könnt ihr z.B. Billard, Dart, Kicker und anderes spielen, trinken und essen, gemütlich rumsitzen, Musik hören...

Sofaplanet

Wir treffen uns **montags um 18.30 Uhr** in Wolke 7 (Bergedorfer Schloß str. 7). Wir beginnen mit einer kurzen Andacht und machen dann Programm. Wir spielen, machen Ausflüge, kochen, backen, laden Gäste ein und sind kreativ. Wir freuen uns über neue Leute ab etwa 14 Jahren, also nach der Konfirmation.

Mädchengruppe Sterntaler

Wir sind umgezogen in Wolke 7. Wenn du in die dritte bis fünfte Klasse gehst, ein Mädchen bist und **mittwochs von 16 Uhr bis 17.30 Uhr** Zeit hast, dann bist du bei uns genau richtig. Wir fangen mit einer Bibelgeschichte und zwei bis drei Liedern an, und dann haben wir Zeit zu spielen, zu basteln, zu kochen, zu backen, für Ausflüge und für alles, was uns sonst Spaß macht. Interesse? Dann komm einfach vorbei. Es freuen sich auf dich Merle, Sonja und Gabi.

Kindergruppe

Eingeladen sind alle Kinder, die in die erste bis dritte Klasse gehen. Jeden **Dienstag von 16 Uhr bis 17 Uhr** werden dann Geschichten erzählt, wird gespielt, gebastelt, gekocht und das getan, was Kindern sonst so Spaß macht. Ab sofort ebenso in Wolke 7 (Bergedorfer Schloßstr. 7)
Deine Johanna, Ann Kathrin, Svenja und Felix
Noch Fragen? Ruf einfach bei Johanna Thelemann (Tel: 53 02 23 58) an.

Kinderchor

Der Kinderchor wird geleitet von unserem Kantor Klaus Singer. Eingeladen sind Kinder ab der 2. Klasse, die Freude am Singen und Theater spielen haben.
Termin: Donnerstag 16 Uhr bis 17 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Praytime – der Jugendgottesdienst in St. Petri und Pauli

Du bist eingeladen, am **Sonntag, 11. November, um 18 Uhr** in die St. Petri und Pauli-Kirche zu kommen. Dieser besondere Gottesdienst ist von Jugendlichen für Jugendliche. Es lohnt sich!!!

Buß- und Betttag

Alle Jugendlichen haben auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, sich am Buß- und Betttag von der Schule befreien zu lassen. Wir gehen gemeinsam in die KZ- Gedenkstätte Neuengamme. Dort gibt es einen Rundgang in kleinen Gruppen und anschließend einen großen Gottesdienst mit 500 bis 1000 anderen Jugendlichen. Thema des Jugendbußtages ist: Mit meinem Gott überwinde ich Grenzen. Die Veranstaltung dauert etwa von 9.30 Uhr bis 13 Uhr und schließt ein Mittagessen mit ein.

Infos und Schulbefreiungen gibt es bei Gabi Fenske (Tel: 72 54 14 84)

Wolke 7

Unsere neuen Jugendräume sind eingerichtet und eingeweiht. Wir schweben auf Wolke 7! Endlich haben wir Platz, um Bewegungsspiele zu machen. Endlich haben wir einen Laminat-Fußboden, auf dem man krabbeln kann, und keine Steinfliesen mehr. Endlich haben wir unsere eigene Küche, in der wir unsere Kochkünste ausprobieren können. Endlich haben wir Räume, in denen wir auch übernachten können. So vieles ist auf einmal möglich!

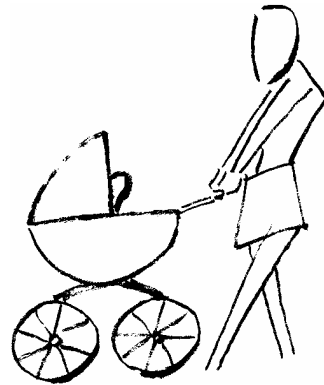
Vielen herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Ich bedanke mich bei allen Spendern, bei der Elisabeth- Kleber- Stiftung, dem Kirchengemeindevorstand, bei allen Handwerkern und natürlich ganz besonders bei allen

Ehrenamtlichen, die sich engagiert haben. Weit über dreißig Kinder und Jugendliche haben ihre Arbeitskraft eingebracht. Wir haben gemeinsam Tapeten abgelöst, gestrichen, Möbel zusammengebaut, geputzt und den Umzug bewältigt. Wir haben auch Bücher verkauft, um noch Geld für die Wohnung zu bekommen, und haben zusammen ein Fest organisiert.

Ich freue mich über Besuch und lade alle Gemeindeglieder herzlich ein, sich die Jugendräume anzugucken. Klingeln Sie einfach in der Bergedorfer Schloßstr. 7, wenn Sie in der Gegend sind.

Krabbelgruppe gesucht...

Oben habe ich es erwähnt: Endlich haben wir Räume, in denen man auf dem Boden krabbeln kann. Welche Mutter oder welcher Vater hat Lust, eine neue Krabbelgruppe anzuleiten? Und wer möchte mit seinem Kind gern dazu kommen? Interessierte Gemeindeglieder mit Kleinkindern sind herzlich willkommen und bekommen jede Unterstützung von mir. Wer bereit ist, die Leitung zu übernehmen, bekommt selbstverständlich auch eine Fortbildung für diese Aufgabe bezahlt.



Wenn Sie also Interesse an einer Krabbelgruppe haben, dann melden Sie sich gerne bei Gabi Fenske unter Tel: 72541484

Schweden 2007

Diesen Sommer gab es für Jugendliche ab 16 Jahren eine Freizeit in Schweden. Mit zwei VW-Bussen machten wir uns auf den Weg nach Vimmerby in Smaland. Dort hatten wir ein gemütliches Haus mitten in der Natur gemietet. Vimmerby ist der Geburtsort von Astrid Lindgren, und so hatten wir auch Gelegenheit, verschiedene Drehorte von bekannten Kinderfilmen zu sehen. Unter anderem waren wir in Bullerbü. In Schweden kann man außerdem wunderbar wandern, in Seen schwimmen, Lagerfeuer machen oder Ausflüge in die malerischen Städte unternehmen. Natürlich gab es auch Spieleabende, Workshops und jeden Abend eine Andacht mit vielen Liedern.

Die dreizehn Tage in Schweden haben wir auch genutzt, um unseren eigenen kleinen Film zu drehen. Auf das Ergebnis sind wir alle schon gespannt und freuen uns auf unser Nachtreffen im Oktober.

Gabi Fenske

Joseph und seine Brüder

"Joseph, trage nicht den Kopf zu hoch, Joseph, lass das Träumen sein. Joseph, bald sitzt du im Wasserloch, erst viel später wirst du mächtig sein." Joseph, den Träumer, wer kennt ihn nicht? Joseph, der Pharaos Träume von fetten und mageren Kühen deutet und somit das Überleben vieler Menschen in Hungersjahren sichert - aber das kommt erst später.

Zuerst zieht sich Joseph den Neid seiner Brüder zu, als Jakobs "Lieblings-

kind"; sie verkaufen ihn an Sklavenhändler, und er kommt als Sklave nach Ägypten, bis er – ja, bis er eines Tages die Träume des Pharaos deutet.

Die grandiose Geschichte des Joseph, die im 1. Buch Mose 37-47 steht, wird zum Martinsmarkt von unserem Kinderchor unter der Leitung von Klaus Singer in unserer Kirche aufgeführt.

Am **Sonnabend und Sonntag, 3./4. November, jeweils 16 Uhr**, finden die Aufführungen statt. Begleitet werden die Kinder von einem kleinen Orchester. Die Probenaktivität nimmt seit September an Intensität zu, da die musikalischen Proben mit unserem Kantor Klaus Singer ergänzt werden durch Schauspielproben mit Peter Oppermann, einem Theaterpädagogen.

gerettet, der
Zum Feiern und
immer einen
viele Leute ein
Fest, weil Gott,
allein im Regen

In diesem
uns auf viele
Birgit Adler-



"Die Brüder sind
Joseph ist gesund.
zum Lachen gibt es
Grund! Wir laden
und feiern heut ein
der Herr, uns nicht
stehen lässt".

Sinne freuen wir
„Leute“!!!
Baldenius

Christlich-

**Arbeitsgruppe
jüdischer Dialog**

Die
meldet sich mit den nachfolgenden Veranstaltungen aus der Sommerpause
zurück:

1)

Arbeitsgruppe

FILMABEND
„EIN GANZ GEWÖHNLICHER JUDE“
am **Mittwoch, dem 17. Oktober, um 19.30 Uhr**
im Petri-Saal des Gemeindehauses

Zum Inhalt:

Über die Jüdische Gemeinde Hamburg erreicht den Journalisten Emanuel Goldfarb (gespielt von Ben Becker) der Brief eines ihm unbekanntem Lehrers namens Gebhardt, der höflichst einen Juden einlädt, seinen Sozialkundeunterricht zu besuchen, um sich den Fragen der Klasse zu stellen. Doch der 1959 in Deutschland geborene Jude will nicht vor Schülern ste-

Schülern stehen und seine Geschichte erzählen. Er findet das Ansinnen geschmacklos und beginnt, dem Lehrer seine Absage zu formulieren. Was als knappe Erklärung gedacht war, entwickelt sich zu einem überraschenden Dialog zwischen Goldfarb und seinem imaginären Gegenüber und wird zur Bilanz seines Lebens. Er spricht die Begründung seiner Absage auf ein Diktiergerät und rechnet 90 Minuten lang ab: Mit sich, seiner Umwelt, mit Deutschland, mit seinem Leben. Er will „ein ganz gewöhnlicher Jude“ sein. Biografie und Innenansicht eines nach 1945 in Deutschland geborenen Juden.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist wie immer frei. Eine Kollekte wird herzlich erbeten.

2) Unter dem Obertitel „Den reichen Schatz des Judentums entdecken“ wollen wir weiterhin in loser Folge einzelne jüdische Gelehrte und ihre großen Werke vorstellen. Nach MAIMONIDES im Juni dieses Jahres soll nunmehr JOSEPH CARLEBACH im Mittelpunkt stehen. Dazu laden wir ein zu einem

VORTRAG

„Joseph Carlebach – Einführung in Leben und Werk“

am Mittwoch, dem 14. November, um 19.30 Uhr

im Petri-Saal des Gemeindehauses.

Referent: Privatdozent Dr. Andreas Brämer

vom Hamburger Institut für die Geschichte der deutschen Juden

Joseph Carlebach (1883 – 1942) gehörte zu den prägenden Männern des deutschen Judentums seiner Zeit. In Lübeck in eine Rabbinerfamilie hineingeboren, führten ihn seine Lehr- und Wanderjahre nach Berlin, Jerusalem

und Kaunas. Seit 1921 lebte er in Hamburg und Altona und entfaltete als Erzieher und Schulleiter, Vortragsredner und Publizist, vor allem aber als Rabbiner eine enorme Wirkung. Bis die Nationalsozialisten ihn zum Schweigen brachten, war er der Kopf und die Stimme des orthodoxen Judentums in Deutschland. Die Emigration lehnte Joseph Carlebach ab. Er wurde 1942 deportiert und im März 1942 mit seiner Frau und drei seiner Töchter nahe Riga ermordet.

Der Referent des Abends ist für das Thema besonders ausgewiesen, hat er doch gerade in der Buchreihe HAMBURGER KÖPFE die Biografie Joseph Carlebachs nachgezeichnet.

Auch für diese Veranstaltung ist der Eintritt frei. Eine Kollekte wird herzlich erbeten.

3) Die Arbeitsgruppe trifft sich am 12. Dezember um 18.30 Uhr im Pauli-Saal zu ihrer nächsten Arbeitssitzung, um das Veranstaltungsjahr 2008 zu planen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Für die Arbeitsgruppe
Eberhard Witte (Tel. 721 88 90)

Ökumene in Bergedorf

Nachdem wir in Pastor Burkhard Göcke einen neuen Nachbarn in unserer römisch-katholischen Nachbargemeinde begrüßen konnten und dieser sich gut hier in Bergedorf eingefunden hat, gibt es nun auch Planungen für unser gemeinsames Tun über die Verbundenheit im Gebet und der Verkündigung hinaus.

So werden wir wieder eine **ökumenische Adventsvesper** feiern, und zwar am **Sonntag, dem 2. Dezember, 18 Uhr in unserer St. Petri und Pauli – Kirche** (im Rahmen des „Bergedorfer Advent“). Die Predigt wird Pastor Göcke halten und sich damit auch hier vorstellen.

Am „**Bergedorfer Advent**“ wird sich die Kirchengemeinde St. Marien auch darüber hinaus beteiligen.

Und schon für das nächste Jahr kann angekündigt werden, dass die römisch-katholische **Sternsinger-Aktion** wieder, wie erstmalig in diesem Jahr, gemeinsam durchgeführt werden soll.

Auch mit den evangelischen Freikirchen planen wir gemeinsam: Der **Auftaktgottesdienst für die Allianz-Gebetswoche** wird am **Epiphaniasonntag, dem 6. Januar, um 10 Uhr in der St. Petri und Pauli – Kirche**

Pastor Andreas Baldenius

Gottesdienste im Oktober

7. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr, A. Predigt: 2 Mose 20,1-17
Kollekte: Fonds für Gerechtigkeit und Ver-
söhnung
Pastor Andreas Baldenius

14. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr, o.A. Predigt: Joh 5,1-16
Kollekte: Bahnhofsmision Hamburg
Pastor Stefan Deutschmann

21. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr, A. Predigt: Mk 2,23-28
Kollekte: ISB - Neuengamme
Pastor Stefan Deutschmann

28. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr, A. Predigt: Joh 15,9-12(13-17)
Kollekte: Hinz & Kunzt
Pastor Andreas Baldenius

31. Oktober Reformationsfest
19.30 Uhr, Kollekte: MLB – Seniorenarbeit in Hetzeldorf und
o.A. Badeni (Rumänien)
Liturg: Pastor Stefan Deutschmann,
Predigt: MdB Hans-Ulrich Klose

Gottesdienste im November

4. November 22. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr, A. Predigt: Mi 6,6-8
Kollekte: Dienste und Werke der NEK
Pastor Stefan Deutschmann

11. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10 Uhr, o. A. Predigt: Lk 18,1-8
Kollekte: Hilfe für HIV / AIDS - Betroffene
Pastor Andreas Baldenius

18. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10 Uhr, A. Predigt: Jer 8,4-7
Kollekte: Posaunenchor an St. Petri und Pauli
Pastor Andreas Baldenius

21. November Buß- und Bettag
Predigt: Lk 13,22-27(28-30)

19.30 Uhr Kollekte: Hamburger Telefonseelsorge
Pastor Andreas Baldenius

25. Ewigkeitssonntag
November Predigt: Mk 13,31-37
10 Uhr, A. Kollekte: Ev. Altenheim in Gumbinnen
(Gebiet Königsberg/Russland)
Pastor Andreas Baldenius
Pastor Stefan Deutschmann

Kinder – Kirchen – Treff
an folgenden Sonntagen um 10 Uhr:
27. Oktober sowie 10. und 24. November

Kindergottesdienst
sonntäglich außer am 14. und 21. Oktober (Herbstferien)
gemeinsamer Beginn mit den Erwachsenen

Reformationstag
Zu Gast in St. Petri und Pauli: Hans-Ulrich Klose

Einen interessanten Gast aus der Politik erwarten wir in diesem Jahr im Gottesdienst am Reformationstag: Hans-Ulrich Klose, von 1974-1981 Erster Bürgermeister der Hansestadt Hamburg und seit 1983 Mitglied des Deutschen Bundestages, wird mit uns diesen Gottesdienst feiern und die Predigt halten.

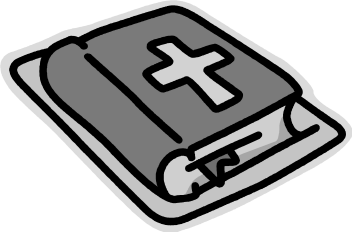


Der Gottesdienst findet am **Mittwoch, dem 31. Oktober, um 19.30 Uhr** in St. Petri und Pauli statt.

Pastor Stefan Deutschmann

Bibel-Werkstatt

Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da!



Im Oktober und November geht's weiter mit der „Bibel-Werkstatt“, diesmal unter dem verheißungsvollen Thema der Nacht. Sie ist schon immer die Zeit tiefer Gespräche gewesen, aber auch unheimlicher Begegnungen und dramatischer Entscheidungen.

Spannende Geschichten werden wir lesen und auf unterschiedliche Weise auslegen. Altbekanntes wird uns dabei begegnen, aber Neuentdeckungen sind garantiert! Schönes und Bewegendes wartet auf uns. Eigene Erfahrungen werden wir austauschen und vielleicht manche neue Deutung finden.

Für die Mitarbeit in der Bibel-Werkstatt sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Eingeladen sind alle, Jüngere und Ältere, die sich schon lange oder ganz neu für die Bibel und ihre Botschaft interessieren.

Wir planen auch diese Staffel in thematischen Einheiten, die sich über fünf Abende erstrecken. Sie können im Zusammenhang besucht werden, aber auch die Teilnahme an einzelnen Treffen ist sinnvoll.

Wir treffen uns zur Bibel-Werkstatt an folgenden Mittwochabenden:

**10. und 24. Oktober,
7. und 28. November
und 12. Dezember,**

jeweils **um 19.30 Uhr im Petri-Saal**, Bergedorfer Schloßstr. 5.

Herzliche Einladung von

Stefan Deutschmann und Andreas Baldenius

Martinsmarkt am 3./4. November 2007

Erinnern Sie sich noch??

Unser Martinsmarkt öffnet auch in diesem Jahr seine Tore, und zwar

**am Sonnabend, dem 3. November, von 11-17 Uhr und
am Sonntag, dem 4. November,
nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr.**

Fürs Mittagmahl ist an beiden Tagen gesorgt. Draußen im neuen Zirkuszelt gibt es wieder die gute Kartoffelsuppe, Glühwein und die leckeren Waffeln. Die Cafeteria versorgt uns wie immer mit einem ausgezeichneten Kuchenangebot. Dazu brauchen wir um so mehr IHRE KUCHEN- und TORTENSPENDE!

Damit die erweiterten Öffnungszeiten auch bewältigt werden können, bitten wir sehr um Ihre tatkräftige Mithilfe – und sei es nur für 1 bis 2 Stunden am Tag – im Verkaufsstand oder auch hinter den Kulissen. Bitte melden Sie sich dafür im Kirchenbüro.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Spenden, Ihr Stöbern und Kaufen an unserem Martinsmarkt 2007!

Übrigens Sachspenden aller Art können wie immer zu den Büroöffnungszeiten, **spätestens bis Freitag, 12. Oktober**, abgegeben werden.

Und noch etwas ist uns und für die Sache ganz wichtig: Die Damen der Kleiderkammer – die das ganze Jahr über unermüdlich die laufend eingehenden Kleiderspenden „bearbeiten“ – bitten dringend darum, **wirklich nur saubere, gereinigte und heile** Kleiderspenden abzugeben.

Georg Liedtke



Sonntag, 14. Oktober, 18 Uhr

Orgelkonzert

Larissa Bulava, Domorganistin in Riga (Lettland)
mit Werken deutscher und lettischer Komponisten

Eintritt frei – Kollekte herzlich erbeten



Sonnabend, 27. Oktober, 18 Uhr

Jazz für Orgel

Gregor Bator



Sonnabend, 3. November,
Sonntag, 4. November,
jeweils 16 Uhr

Kindermusical **„Joseph und seine Brüder“**

von Gerd-Peter Münden

Kinderchor St. Petri und Pauli
Leitung: Klaus Singer
Regie: Peter Oppermann



Sonnabend, 17. November, 18 Uhr

Orgelkonzert

Prof. Wolfgang Hochstein
mit Werken von Hasse, Hochstein u.a.



Sonntag, 25. November, 10 Uhr

Kantate im Gottesdienst

“Die Zeit meines Abschieds ist vorhanden“
von Nicolaus Bruhns

Kantorei St. Petri und Pauli
Collegium Instrumentale
Leitung: Klaus Singer

Martin-Luther-Bund in Hamburg

Kleine Abendmusik

Der Martin-Luther-Bund in Hamburg lädt ein zu einem Konzert zugunsten des Kinderkrankenhauses „Lutherspital“ in Hermannstadt/Rumänien.

Am Sonntag, dem 18. November, um 17 Uhr

spielen Angela Tenne (Flöte, Gerhard Exner (Violine), Paul Kohnen (Viola) und Johannes Nordhoff (Klavier) Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang A. Mozart, Francis Poulenc, Franz Schubert u.a.

Die Abendmusik findet statt im Gemeindesaal der St. Petri und Pauli-Gemeinde Bergedorf, Bergedorfer Schloßstr. 5. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für das Lutherspital wird herzlich gebeten.

„Musik verbindet“

Deutschland – Lettland - China

Unter diesem Motto steht ein Konzert des Bergedorfer Jugendorchesters (A-Orchester des Hansa- und Luisengymnasiums) gemeinsam mit dem Mädchenchor CANTUS aus Lettland

**am Sonnabend, dem 6. Oktober,
um 19.30 Uhr in unserer Kirche.**

Die Verbindung beider Musikensembles besteht seit vielen Jahren. Schon mehrfach ist der international erfolgreiche Mädchenchor in Bergedorf aufgetreten. Nun stellen die Jugendlichen ein Programm vor, mit dem sie gemeinsam mit Prof. Hochstein und Studenten der Musikhochschule für zwei Wochen nach China (Shanghai, Jinjiang, Nanking und Peking) reisen werden. Das Projekt wird gefördert von der Deutsch-Chinesischen Imagekampagne „Deutschland und China.....gemeinsam in Bewegung“, die gerade von Frau Merkel in Nanking eröffnet worden ist.

Im Konzert werden Werke von Vivaldi, Mozart, Mendelssohn Bartholdy, Grieg u.a., aber auch Volkstümliches aus Lettland präsentiert. Die Leitung haben Johannes Rasch und Maruta Rozite.

Der Eintritt ist frei; es wird eine Spende zur Projektfinanzierung erbeten.

Wolfgang Müller

Die Kantorei unterwegs in den Hamburger Hauptkirchen

Hauptkirche St. Michaelis

Sonntag, 7. Oktober, um 18 Uhr

Musikalische Vesper

Kantorei St. Petri und Pauli

Leitung: Klaus Singer

Hauptkirche St. Petri

Mittwoch, 17. Oktober, um 17.15 Uhr

Stunde der Kirchenmusik

Kantorei St. Petri und Pauli

Leitung: Klaus Singer

Sommerpause beendet

Wir machen darauf aufmerksam, dass unsere wöchentliche Veranstaltung

„Freitags um halb sieben in Bergedorf“ – Musik und Texte

jetzt nach den Sommerferien wieder regelmäßig stattfindet. Die Vorschau können Sie sich ansehen unter der folgenden Internet-Adresse:

www.stpetriundpauli-bergedorf.de, dort unter Musik.

Auch das **Kirchencafé** hat sonntags nach dem Gottesdienst wieder geöffnet.

Paddeln, Beten, Feiern – ein besonderes Wochenende

Einen Seeadler in nächster Nähe vom Kanadier aus zu beobachten – das war schon ein besonderer Augenblick für uns alle: 13 Männer aus der Partnergemeinde in Neubrandenburg und 5 aus Hamburg. Ein weiteres Mal haben wir uns am Süzipfel der Mecklenburger Seenplatte zu einem Paddel- und Begegnungswochenende getroffen. Morgens und abends standen wir im Halbkreis am Altar der kleinen Strasener Kirche zu Gebet und Bibelgespräch, knapp 35 Kilometer haben wir am Samstag auf dem Wasser zurückgelegt, und zweimal haben wir bis tief in die Nacht am Grill gegessen und gefeiert.

Unzählige Gespräche in wachsender Vertrautheit sind, wie die überwältigenden Natureindrücke, eine schöne Ernte von dieser neuen Blüte unserer Gemeindeparterschaft. Wir freuen uns schon auf die Gegeneinladung im Frühjahr 2008 (Termin steht noch nicht fest, interessierte Männer mögen sich bitte trotzdem schon mal melden!), und das erste Septemberwochenende ist schon gebucht, um wieder nach Mecklenburg zu fahren. Auch hier:

Gönnt euch das, Männer!

**Gemeindereise nach GRIECHENLAND
(noch einige Plätze frei)**



Die schon im letzten Gemeindebrief angekündigte **Gemeindereise nach Griechenland im Frühjahr 2008** hat bereits großes Interesse gefunden. Es besteht allerdings noch die Möglichkeit, sich der Reisegruppe anzuschließen.

Die Reise in den griechischen Frühling wird vom **21. - 29. April 2008** stattfinden. Wir fliegen zunächst gemeinsam von Hamburg nach Athen. In den ersten Tagen werden wir die Stadt und ihre Geschichte kennen lernen. Außerdem sind Ausflüge nach Korinth, Mykene und Epidaurus geplant. Danach sind wir mit dem Reisebus Richtung Norden unterwegs und besuchen auf dem Weg unter anderem die Klosteranlage Ossiou Loukas, die Ausgrabungen von Delphi und die Felsenklöster von Meteora.



Unsere letzte Unterkunft beziehen wir in Agia Triada in der Nähe von Thessaloniki. In diesem Ort werden wir dann auch die orthodoxe Osternacht mitfeiern können. Von Thessaloniki geht es wieder zurück nach Hamburg.

Die Kosten für die Reise inkl. Flug, Hotel, Halbpension, Rundreise und Besichtigungsprogramm betragen pro Person 1.240 € (EZ +195 €). Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Pastor Stefan Deutschmann (Tel. 73 09 23 56) in Verbindung.

Pastor Stefan Deutschmann

Wandern, wandern, wandern ...

Herzliche Einladung an alle Wanderbegeisterten in unserer Gemeinde. Trauen Sie sich! Wir haben schon viele schöne Touren gemacht und möchten Sie sehr ermuntern, sich uns anzuschließen und am Ende des Jahres eine besondere Wanderung mitzumachen:

1. Dezember Mecklenburgische „Adventswanderung“

Wir treffen uns am Sonnabend um 9 Uhr auf dem Kirchenvorplatz mit Lunchpaket und Rucksack. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren zu

unserem Wanderziel (kleines Geheimnis!). Am Ende gibt's eine adventlich gemütliche Kaffeestunde.

Georg Liedtke

Altenarbeit - Theaterfahrten nach Schwerin

<u>Montag,</u> 8. Oktober 15 Uhr	K-und K- Nachmittag	„Erntedank - Lebensdank“ Ein Dankfeiertag für das Wunder des Lebens mit Diakon Georg Liedtke
<u>Montag,</u> 29. Oktober 15 Uhr	Kreativ- Treff	„Lernen – lebenslang“ Unser Leben sei ein Fest! Wortspiele, Steckbriefe u.v.m. mit Diakon Georg Liedtke
<u>Montag,</u> 12. November 15 Uhr	K-und K- Nachmittag	„Ostpolen und Warschau“ Diakon Georg Liedtke berichtet über eine Konzertreise des Posaunenchores in unbekannte Teile Polens
<u>Mittwoch,</u> 14. November	Theaterfahrt Schwerin	„Die vier Jahreszeiten“ (Ballett) Abfahrt: <u>17:30 Uhr ab ZOB Bergedorf,</u> Kosten: 28 €
<u>Montag,</u> 26. November 15 Uhr	Kreativ- Treff	Gedächtnistraining in spielerischer Form
<u>Sonabend,</u> 19. Dezember	Theaterfahrt Schwerin mit Weihnachts- marktbesuch	„Große Freiheit Nr. 7“ (Musical) Abfahrt: <u>15 Uhr ab ZOB Bergedorf</u> Kosten: € 28

Georg Liedtke

Familiennachrichten

Taufen	Neele Hoffmann, Emely Vanessa Morrison, Anastasia Taller, Robert Taller, Viktor Taller, Oksana Taller, Verena Taller, Alexander Zubkov, Artiom Zubkov, Kiara Jaqueline Specht, Merle Schnittke, Marieke Wurzbach, Leonard Wurzbach, Phillip Wurzbach, Stefanie Bissing, Justin Leon Pascal Seidel, Kilian Bornemann, Matilda Glum, Emmi Oettinger, Leonore Pollnau, Henri Adomat, Joshua Max Vorwerk
---------------	--

Trauungen	Kathrin Giebel	+ Jan Mohr
	Alesja Schneider	+ Evgenij Michel
	Anne Katharina Hugel	+ Michael Zwerg-Hugel
	Christine Gurau	+ Christoph Schild
	Sandra Sausel	+ Carsten Witting
	Melanie Franke	+ Gunnar Winkelmann
	Inna Eirich-Tach	+ Valerij Tach
	Gesine Thurnow	+ Mirko Ossenbrück
	Julia Fallehr	+ Marcus Gojny
	Melanie Meister	+ Ralf Meister
	Pamela Hänscheid	+ Thomas Hampp
	Oleja Mihailovna	+ Martin Semrau
	Katja Tänzler	+ Lukas Dornia
	Susanne Wolf	+ Heiko Müller

Bestattungen Elisabeth Kiewitt (83), Traude Reichardt, geb. Muhrmann (63), Magdalene Meincke (97), Hans-Jürgen Werner (66), Gustav Petry (93), Gertrud Chors (88), Ortwin Dorka (77), Friedel Genz (69)

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri und Pauli zu Bergedorf Bergedorfer Schloßstr. 2, 21029 Hamburg

Sie erreichen...

uns über das Internet unter folgender Adresse: info@stpetriundpauli-bergedorf.de

das Kirchenbüro

montags	von	9 - 13	Uhr	Tel. 721 44 60
dienstags	von	11 - 13	Uhr	Fax 721 10 87
donnerstags	von	15 - 19	Uhr	Frau
freitags	von	9 - 13	Uhr	Kirsten Helm

den Kindergarten

montags	Tel. 726 990 87 / Fax: 726 994 51			
bis	von	7.30 - 12.30	Uhr	Frau Monika
freitags	Liedtke			
1. Montag im Monat		14.30 - 18.00	Uhr	Sprechstunde

die Kleiderkammer

montags	von	10 - 12	Uhr
---------	-----	---------	-----

<i>Pastor Andreas Baldenius</i>	Bergedorfer Schloßstr. 2	Telefon	721 56 39
<i>Pastor Stefan Deutschmann</i>	Sichter 8, 21029 Hamburg	Telefon	730 923 56
		Fax	730 923 57

